

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 6: **Zentren für Berufsausbildung = Centres de formation professionnelle**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

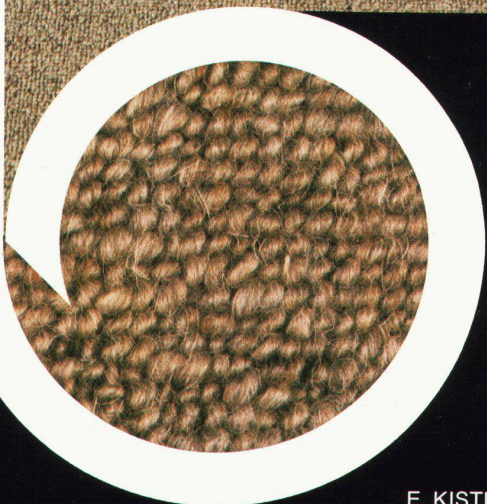
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



rolana schafft Wohnbehagen



denn rolana-Artelana von KING ist ein rustikaler Wollteppich aus reiner Schurwolle, der Ihre Wohnung zum wohnbehaglichen Heim werden lässt. rolana-Artelana gibt es in vier natürlichen beige und braunen Berbertönen, und wie alle Teppiche von KING ist er mit dem trittfreundlichen Kompaktschaumrücken versehen. rolana-Artelana wird in Wollsiegel-Qualität produziert und stammt aus dem IWS Country Style Programm.

rolana

Wichtig für Architekten: Der Fachhandel zeigt Ihnen gerne die vollständige rolana-Kollektion. Verlangen Sie technische Unterlagen, Spezifikationen oder EMPA-Zeugnisse auch bei uns.

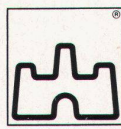
Technische Angaben über KING-Produkte finden Sie auch in der Schweizer Baudokumentation unter der Referenz: (33) 2 L 1153



E. KISTLER-ZINGG AG, Teppichfabriken, CH-8864 Reichenburg SZ, Tel. 055/67 12 12

Wollsiegel-Qualität:
Darauf können Sie sich
verlassen





CASTELLI
COLLECTION

ALKY

In der richtigen Dimension und den jeweiligen Räumlichkeiten angepasst offeriert der Sessel ALKY, einzeln oder in Gruppen zusammengebaut, mit oder ohne Beistelltische, eine vorzügliche Lösung für Wartezonen.

ALKY – ein typisches Produkt von Anonima Castelli.



Informieren Sie sich über die Castelli-Collection, bevor Sie planen. Wir senden Ihnen ausführliche Arbeitsunterlagen.

 **CASTELLI** scs SA

1204 Genève, 29, Rue de la Rôtisserie,
Tél. (022) 2187 77/78

Für Deutschland: Castelli KG, 7141 Aldingen

Schluss mit 'wie bitte?'
und 'ich verstehe Sie
so schlecht!'



Phantastisch: Keine Hörprobleme mehr beim Telefonieren!

Dank diesem Spezialhörer mit eingebautem Miniverstärker.

Ein solcher Hörer kann vom Telefonmonteur ohne weiteres an jeden Telefonapparat der PTT angeschlossen werden. An jedes Modell. Gleichgültig, ob alt oder neu. In seinem Griff ist ein transistorisierter Miniverstärker eingebaut. Die Lautstärke können Sie mit einem kleinen Drehknopf stufenlos regulieren. Ganz Ihrem Wunsch

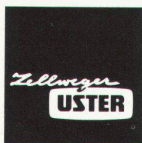
gemäss stellen Sie lauter oder leiser ein – auch während des Telefonierens.

Bereits etwa 22000 Abonnenten telefonieren in der Schweiz mit einem Spezialhörer. Für sie gibt es keine Hörprobleme mehr beim Telefonieren.

Lassen Sie sich durch den Kundendienst Ihrer Telefondirektion (Tel. Nr. 13 bzw. 113) oder Ihren konzessionierten Installateur beraten.

02.2.208D

Zellweger Uster AG
CH-8634 Hombrechtikon



Telefon 055/41 61 11
Abt. Telekommunikation

Neue Wettbewerbe

Concours d'idées pour l'aménagement de locaux et d'équipements socio-culturels intégrés dans les communes

L'Université populaire jurassienne organise un concours d'idées pour l'aménagement de locaux et d'équipements socio-culturels intégrés essentiellement dans des bâtiments publics existants. Le concours d'idées doit permettre d'atteindre en particulier les buts suivants: Sensibiliser le public par une large participation aux études, aux activités socio-culturelles et socio-éducatives ainsi qu'à une politique culturelle régionale et communale - Mettre à la disposition des collectivités locales (municipalités, associations publiques) des exemples concrets de réalisations possibles, des idées ou des avant-projets pour l'aménagement de locaux et d'équipements intégrés dans des bâtiments existants.

Les membres du jury sont: Gustav Mugglin, chef du Service des loisirs de Pro Juventute, Zurich (président); Jean-Claude Crevoisier, ingénieur, Moutier; Jean-Marie Moeckli, secrétaire général de l'Université populaire jurassienne, Porrentruy; Huguette Tschoumy, présidente de l'Association jurassienne d'Animation culturelle, Delémont; Giuseppe Gerster, architecte, Laufon; Urs Hettich, architecte cantonal, Berne; Willy Jeanneret, directeur du Centre de perfectionnement du corps enseignant, Tramelan. Un montant total de Fr. 11 000.- environ est à disposition pour la distribution de 4 ou 5 prix. Adresse pour l'inscription: Université populaire jurassienne, chemin de la Gare 15, 2900 Porrentruy. Délai et adresse pour la livraison des projets: 15 septembre 1976, Ecole normale, fbg des Capucins 2, 2800 Delémont.

Wettbewerbsentscheide

SIA-Ideenwettbewerb «Energiehaushalt im Hochbau»

Die Teilnehmer wurden vom SIA aufgefordert, neue Ideen zu entwickeln und Vorschläge auszuarbeiten zur Frage der Verminderung des Gesamtenergieverbrauchs und der wirtschaftlichen Energieverwendung bei bestehenden und bei neuen Bauten. Das Preisgericht prämierte folgende Arbeiten: Rang A, «Einsparung von Heizenergie in Zentralheizungen durch Reduktion der Abgasverluste» von Karl Schilling, Masch.-Ing. SIA, Gockhausen; «Energieeinsparung an Ölfeuerungsanlagen» von Richard Hunziker, El.-Ing. REG, Gelterkinden; «Berechnung des Wärmebedarfs von Bauwerken bei Berücksichtigung der Sonnenstrahlung/Praktische Vorschläge für das energiesparende Bauen» von W. Santi, Bauing. SIA, F. Venosta, Arch., Mitarbeiter: W. Sigrist und H.R. Keller, Zürich; «Energiekennzahl für Bürogebäude» von M. Kiss, K. Honti, Chr. Kim, Zürich; P. Wiedmer, Stäfa, R. Schneider, Arch. SIA, M. Halter, Zürich; R. Lindner, Arch. SIA, Basel; «Berechnung des

Zusammenhangs zwischen Bauparametern und Energiekosten» von E. Witta, Bauing. SIA, E. Snozzi, dipl. Bauing., Zürich; «Energiehaushalt in klimatisiertem Verwaltungsbau» der Verfassergruppe unter Leitung von Otto Schaub, Basel - Rang B, «Energieumwandlungssysteme/Wärmepumpe mit Dieselantrieb und Abgaswärmeausnutzung» von W. Hochstrasser, Masch.-Ing. SIA, Zürich; «Chaufage à l'énergie solaire» de M. Rollier, ing. civ. SIA, M.A. Erbette, ing. phys. dipl., P. Gyax, arch., Berne; «Optimaler Wärmeschutz von Gebäuden» von B. Reist, dipl. Ing., Zürich; «Kurzfristig realisierbare Sparmassnahmen» von G. Gerster, Arch. SIA, F. Furler, Dr. R. Kind, Muttenz; «Rechercher l'économie sans diminuer le confort de l'habitation» de R.J. Hediger, arch. SIA, Lausanne; «Generelles Konzept der Gebäudeheizung unter den verschiedensten Aspekten» von Dr. Holger Lueder, Zug. Die Arbeiten jeder Gruppe sind unter sich im gleichen Rang. Sie wurden im Rahmen der SIA-Tagung «Energiehaushalt im Hochbau», die im April 1976 in Bern stattfand, vorgestellt.

Veranstaltungen

Art et collectivité

La 2e Biennale de l'art suisse à Lausanne

L'exposition qu'a organisée la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses au Palais de Rumine à Lausanne à l'occasion de la 2e Biennale de l'art

suisse est de celles qui méritent de faire date. Elle est à la fois captivante et déroutante, inégale et souvent dynamique, bref, elle rend compte de ce dilemme profond qui existe entre deux notions telles que l'art et la collectivité. Tel était en effet le thème proposé aux

Suite à la page 376

La Direzione delle costruzioni federali, per incarico della Scuola federale di ginnastica e sport a Macolin, apre un

concorso di progetto

per la progettazione di un centro sportivo della gioventù a Tenero

L'organizzazione del concorso di progetto si basa sulle norme SIA, Regolamento 152, edizione 1972.

Il programma prevede la realizzazione di un centro sportivo, con edifici per l'amministrazione, l'insegnamento, la sussistenza e gli alloggi, i relativi locali e impianti annessi.

L'area da pianificare si aggira sui 104000 m² al massimo.

La partecipazione al concorso di progetto è estesa ai professionisti svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e dell'urbanistica, a) domiciliati regolarmente (art. 25-27 SIA 152) nel Canton Ticino, in Mesolcina e in Val Calanca, dal 1.7.1975, e ai b) professionisti originari del Canton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca, con domicilio fuori Cantone.

Chi intendesse partecipare può richiedere le modalità di concorso alla Direzione delle costruzioni federali, via Pioda 10, 6901 Lugano, entro il 25.6.1976.

Sono inoltre previsti i seguenti termini:

- invio della documentazione ai professionisti che hanno confermato per iscritto la loro adesione al concorso	luglio 1976
- richiesta di chiarimenti	agosto 1976
- consegna del progetto	10 gennaio 1977

Il bando di concorso verrà messo a disposizione gratuitamente.

Gli interessati dovranno in seguito far pervenire la loro iscrizione al concorso, allegando i documenti richiesti e versando un deposito di Fr. 500.-.

Non seguiranno altri comunicati.

Direzione delle costruzioni federali
via Pioda 10 - 6901 Lugano

Vetroflex
ISOVER
VETROFLEX
isolieret
Wärme + Kälte + Schall
besser
FIBRIVER
Verkaufsbüro deutsche Schweiz
8155 Niederhasli / ZH
Tel. 01 850 24 44